

Bielefeld. Herr Kollege August Schoregge feierte am 1. Juni sein 40jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/908)

Eibau i. Sa. Kollege Werner Jungmichel (Waltersdorf, O.-L.) und Friß Pfeiffer (Großschönau), Sohn des Kollegen Willy Pfeiffer, haben am 3. Juni die Meisterprüfung mit gutem Erfolg bestanden. (VI 3/910)

Grenchen (Schweiz). Herr Theodor Schild, Besitzer und Direktor der Eterna-Werke, feierte am 31. Mai seinen 60. Geburtstag. — In stiller Feier wurde dieses Ereignisses gedacht. Als erfreulicher Umstand für die Angestellten und die Arbeiterschaft kann bemerkt werden, daß der Jubilar der Alters- und Pensionskasse seiner Fabrik erneut einen Beitrag von 10000 Fr. spendete und so zur vermehrten Sicherstellung seiner alternden Arbeiter ein Merkliches beitrug. (VI 3/906)

Hüls. Herr Kollege Nehm, der Obermeister der Zwangsinning Recklinghausen, feiert am 2. Juli seine Silberhochzeit. (VI 3 890)

Leipzig W 33. Herr Kollege Bruno Junghänel (Kuhnturmstr.2) feierte am 1. Juni das 25jährige Geschäftsjubiläum. (VI 3/914)

Leipzig. Obermarkthelfer Hermann Thielemann aus Markkleeberg feierte sein 50jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Georg Jacob, G. m. b. H., Uhrenfurnituren, Leipzig C 1, Katharinenstr. 8/10 und 12. (VI 3/913)

Schwerte (Ruhr). Herr Kollege Paul, Hagener Straße, feierte die silberne Hochzeit. (VI 3/916)

Demmin i. Pom. Herr Kollege Robert Dünn, Obermeister der Freien Uhrmacherinnung des Kreises Demmin, ist am 9. Mai im Alter von 41 Jahren verstorben. (VI 3 895)

Dettingen. Am 5. Juni verstarb der Kollege Friedrich Gräther. (VI 3,923)

Waldenburg i. Schl. Am 3. Juni verstarb Herr Kollege Ewald Mende, Ehrenmitglied der Zwangsinning Waldenburg. (VI 3,909)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Flensburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Julius Rehder in Flensburg ist infolge Schlußverteilung nach Abhaltung des Schlußtermins am 23. Mai 1930 aufgehoben worden. (VI 4/901)

Osnabrück. Über das Vermögen der Firma G. Höfer & Co., G. m. b. H., Uhrengroßhandlung, ist am 3. Juni 1930 das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Auktionator Bostel in Osnabrück. (VI 4/902)

Pforzheim. Über das Vermögen der Firma Otto Speidel Witwe & Co. Kommandit-Gesellschaft, Silberwaren- und Besteckfabrik, Untere Rodstraße 9, wurde am 2. Juni Konkurs eröffnet. Verwalter: Bücherrevisor Gottl. Spohn, Lindenstraße 9. (VI 4/903)

Schwäb. Gmünd. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Friß Weinhöppel, Bijouteriewarengroßhandlung, wurde nach bestätigtem Zwangsvergleich aufgehoben. (VI 4/911)

Büchertisch

Leitfaden für den Uhrmacherfachunterricht an Uhrmacherfachschulen und -fachklassen sowie zum Selbstunterricht. Teil VII. Die elektrischen Uhren. Mit 33 Abbildungen. Verfaßt unter beratender Mitarbeit hervorragender Schulmänner von Oberingenieur Gustav-Adolf Krumm. Berlin 1930. Verlag der Deutschen Verlagswerke Strauß, Vetter & Co. Preis 2,50 RM.

Man kann diesen Band VII der bekannten Serie wohl als das kürzeste, knappste und übersichtlichste Einführungswerk bezeichnen, das es auf dem für den Uhrmacher so wichtigen Gebiete der elektrischen Uhren gibt. Es ist speziell für den Uhrmacher geschrieben, in erster Linie natürlich für den Nachwuchs. Wenn man das verhältnismäßig dünne Heftchen von 63 Seiten in die Hand nimmt, will es einem unmöglich erscheinen, daß nicht allein die konstruktiven Einzelheiten der elektrischen Uhren behandelt sind, sondern auch die Grundlagen der Elektrotechnik überhaupt, soweit sie wenigstens zu einem allgemeinen Überblick über das Gebiet genügen. Für eine genauere Einführung in die Elektrotechnik sind selbstverständlich spezielle Bücher erforderlich, die es auch bereits in sehr leicht verständlicher Form gibt. Aber bereits der erste Teil dieses Büchleins gibt das in großen Zügen wieder, was man in der Technik der elektrischen Uhren über die galvanischen Elemente, die elementaren Gesetze von Ohm und Kirchhoff, den Elektromagnetismus und die Erzeugung des Stromes in Dynamomaschinen wissen muß. Im zweiten Teil sind vor allen Dingen die konstruktiven Grundelemente der elektrischen Uhren, wie die Kontakte und Schalter, unter sehr plastischer Gegenüberstellung ihrer Vor- und Nachteile gezeigt. Besonders anschaulich sind die Antriebsvorrichtungen geschildert, und im letzten Abschnitt sind vor allen Dingen die Neukonstruktionen in elek-

trischen Einzeluhren gezeigt, die in erster Linie für den Verkauf durch den Uhrmacher bestimmt sind. Ein kleiner Schlußabschnitt zeigt die Technik der Zentraluhrenanlagen, die Modelle der Nebenuhren und andeutungsweise die neuesten Erfindungen der Systeme der Übertragung der Zeit auf fremden Leitungen. Gegenüber den früheren Bänden dieser Bucherserie ist dieser noch besonders durch eine hervorragende Übersichtlichkeit gekennzeichnet, die sich nicht nur auf die Zusammenfassungen und die Zeichnungen erstreckt, sondern auch durch eine geschickte Kapitelunterteilung, die das Buch als Grundlage des Fachunterrichts und des abschnittweisen Selbststudiums besonders geeignet macht. Wünschenswert wäre es, wenn bei einer neuen Auflage etwas über die für den Uhrmacher notwendigsten Meßinstrumente und deren Anwendung gesagt würde. (VIII/19)

Psychotechnik der Organisation in Fertigung, (Büro-) Verwaltung, Werbung. Von Irene M. Witte, Berlin; Werbwart Weidenmüller, Berlin; Dr. Hans Piorkowski, Dresden. Herausgegeben von Prof. Dr. Friß Giese, Stuttgart. 308 Seiten. Lex. 80 mit 157 Abbildungen. 1930. Geheftet 15,25 RM. Carl Marhold Verlagsbuchhandlung, Halle (Saale).

Objektpsychotechnik hat Anpassung der sachlichen Bedingungen der Arbeit und Umwelt an die gegebene psychotechnische Eigenart der Menschen zum Ziel. Das vorliegende Buch behandelt die Frage, inwieweit organisatorische Maßnahmen im Betriebe objektpsychotechnisch unterstützt werden können. — Ein erster Abschnitt erörtert also die psychologischen Grundlagen der Fertigungsorganisation durch amerikanische Zeit- und Bewegungsstudien und die praktische Berücksichtigung der industriellen Ermüdung. Ebenfalls auf amerikanischen Erfahrungen fußt die Betrachtung der Grundlagen der Büroverwaltungsorganisation, wobei besonderes Augenmerk auf die neuzeitigen Zentralisierungsbestrebungen gerichtet wird. Ausführlicher Behandlung unterliegen dabei die für Betriebe jeder Art so wichtigen graphischen Verfahren zur Produktionskontrolle und das Kapitel: Symbole als Hilfsmittel der Arbeitsdurchführung. Außerst lehrreich gehalten ist der dritte Hauptabschnitt des Bandes: Psychologie der Werbung. Hier zeigen zwei erfahrene Werbefachleute unter Beifügung reichsten Anschauungsmaterials die psychologischen Grundlagen jeder Form von Werbung auf. Die von Piorkowski gebotene Systematik der Werbung, die Grundsätze Weidenmüllers zur Werbekunde und Werbeleitung geben eine Grundlage dafür, im laufenden Betriebe mit allen Hilfen der neuzeitigen Psychologie eine angemessene Absatztechnik zu entfalten: aus der Erkenntnis heraus, daß allein die richtige Behandlung des Konsumenten die Lebensfähigkeit eines Unternehmens sichert. Viele Abbildungen und zahlreiche Literaturangaben ergänzen den Text. (VIII/24)

„Vesta“, Vereinigung ehemaliger Schüler der höheren Staatslehranstalt Furtwangen. 5. Heft 1929/30.

Das stattliche Jahresheft bringt zunächst die Tätigkeitsberichte der Vorstandschaft und der Ortsgruppen (Schramberg neu gegründet), sodann Mitteilungen über die Schule und Schulausstellung in Karlsruhe 1929 mit vier ganzseitigen Bildern. Vorträge aus den Ortsgruppen schließen sich an: Ein Schritt zum sozialen Frieden (Dr. Gottscho, Berlin). Über Gasverwendung und Gasapparate (mit 7 Abbildungen). Chrom, das neuzeitliche Veredlungsmetall u. a. Das Mitgliederverzeichnis (mit rund 450 Namenn) bildet den Abschluß. Die Veröffentlichung legt Zeugnis ab von dem vortrefflichen Geiste, der die „Vesta“ befeuert. (VIII/18)

Patentschau

Patentanmeldungen

- 83a, 26. T. 36595. Tavannes Watch Co. S. A., Tavannes, Bern-Schweiz; Vertr.: Dipl.-Ing. K. Ranfft, Pat.-Anw., Berlin SW 61. Zylinderhemmung im besonderen Gestell. 18. 3. 29. Schweiz 3. 4. 28.
- 83a, 48. B. 13.30. Les Fils de L. Braunschweig Fabrique Election S. A., Chaux-de-Fonds, Schweiz; Vertr.: Dipl.-Ing. G. Bertram und Dipl.-Ing. K. Lengner, Pat.-Anwälte, Berlin SW 68. Stoßfang- und Achszapfenschußvorrichtung für Uhrwerke, Zähler u. dgl. 18. 1. 30. Schweiz 27. 7. 29.
- 83a, 48. J. 35272. Gebrüder Junghans AG. und Helmut Junghans, Schramberg. Präzisionslager mit Glasfutter für Uhrenzwecke und Verfahren zur Herstellung derselben. 20. 8. 28.
- 83a, 50. F. 65954. Fabriques Eterna, Gebr. Schild & Co., Grenchen, Solothurn, Schweiz; Vertr.: R. H. Korn, Pat.-Anw., Berlin SW 11. Uhrglasfassung. 30. 4. 28. Schweiz 5. 5. 27.
- 83a, 80. F. 68633. Johanna Führer, Duisburg, Hansastraße 80. Kurzzeitmesser mit Flüssigkeitskipphälter. 17. 6. 29.
- 83b, 7. B. 131153. Ferdinand M. Busse, Berlin N 54, Brunnenstraße 175. Staubdichte Elektro-Uhr mit Trockenbatterie. 29. 4. 27.